

## Übersicht zur Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin Fachrichtung: Pharmazie

Verordnung vom 26. Aug. 2010,  
zuletzt geändert durch Verordnung  
vom 26. März 2014

### Zulassung zum Prüfungsteil I. „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“:

- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Chemieberufen zugeordnet werden kann oder
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf + 1 Jahr Berufspraxis oder
- 4 Jahre Berufspraxis

### Zulassung zum Prüfungsteil II. „Handlungsspezifische Qualifikationen“:

- Der Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ muss abgelegt sein und darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen sowie
- mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis zu o. g. Praxiszeiten
- Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung spätestens bis zum Ablegen der letzten Prüfungsleistung

## Prüfungsbereiche/Handlungsbereiche

I. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen	schriftlich	mündlich	Bestanden, wenn
1. Rechtsbewusstes Handeln	90 min	Ergänzungsprüfung 20 min im Prüfungsbereich 1 x unter 50 bis 30 Pkt.  Wichtung schr. : mdl. = 2:1	Je Prüfungsbereich mindestens 50 Pkt. (Gesamtnote = arithmetisches Mittel aus den Prüfungsbereichen)
2. Betriebswirtschaftliches Handeln	90 min		
3. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	90 min		
4. Zusammenarbeit im Betrieb	90 min		
II. Handlungsspezifische Qualifikationen	<b>Erst nach Ablegen Teil 1</b>		
1. Handlungsbereich „Pharmazeutische Fertigung und Verpackung“	<b>Situationsaufgabe I</b> 240 min	Ergänzungsprüfung 20 min in der Situationsaufgabe I oder in der schriftlichen Ausarbeitung bei höchstens 1 x unter 50 bis 30 Pkt. Wichtung schr. : mdl. = 2 : 1	alle Handlungsbereiche mindestens 50 Pkt.  <b>Gesamtnote Teil =</b> 0,45 x Situationsaufgabe I + 0,45 x Situationsaufgabe II + 0,10 x schriftl. Ausarbeitung
2. Handlungsbereich „Organisation, Führung und Kommunikation“	<b>Situationsaufgabe II</b> 120 min schriftliche Aufgabenstellung	Fachgespräch 30-45 min (Vorbereitungszeit 45 min) Punkte Situationsaufgabe II = arithmetisches Mittel aus schriftl. Aufgabenstellung + FG = 1:1	
3. Handlungsbereich „Spezialisierungsgebiete“ mit den Wahlqualifikationsschwerpunkten: 1. Automatisierungs- und Prozessleittechnik 2. Biotechnologie 3. Betriebscontrolling 4. Qualitätsmanagement im regulierten Umfeld	<b>Schriftliche Ausarbeitung</b>  Teilnehmer wählt <b>einen</b> Wahl- qualifikationsschwerpunkt 75 – 90 min	Ergänzungsprüfung siehe oben	